



Protokoll

5. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Montag, 3. Juli 2023 20:30 bis 23:15 Uhr
Vereinslokal

Anwesend: Högger Daniel, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Gemeinderat Heis Ralf, Gemeinderat
Jenal Pascal, Gemeinderat
Prinz Viktor, Gemeinderat
Valsecchi Martin, Gemeinderat
Zegg Thomas, Gemeinderat

Anwesend: Carnot René, Vizepräsident
Gemeindevorstand Heis Daniela, Vorstandsmitglied

Entschuldigt: Jenal Thomas, Gemeinderatsvizepräsident
Jenal Eduard, Gemeinderat
Norinelli Maurizio, Gemeinderat

Protokoll: Prinz Susan

Aktenstudium: Heis Ralf
Högger Daniel
Jenal Eduard
Jenal Pascal
Jenal Thomas
Norinelli Maurizio
Prinz Viktor
Valsecchi Martin
Zegg Thomas

26 Jahresrechnungen, Inventare

10.06 - 159

Genehmigung der Jahresrechnung 2021/2022 der Sennerei Samnaun

Weiter anwesend:

Westreicher Kurt, Präsident GPK
Aeschbacher Bernhard, Mitglied GPK
Jäger Arno, Mitglied GPK
Lumpi Sebastian, Mitglied GPK
Zegg Manuela, Mitglied GPK

Theiner Claudia, Geschäftsführung Sennerei Samnaun
Mayer Curdin, Revisionsbüro Gredig + Partner AG

Erwägungen

Die Sennerei Samnaun erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021/2022 (01.12.2021 – 30.11.2022) einen Gewinn in der Höhe von CHF 55'643.24. Damit ist der Gewinn gegenüber den Vorjahren zwar wieder etwas tiefer. Während der Coronazeit konnte die Sennerei Samnaun von den entsprechenden Massnahmen profitieren. Da mittlerweile die Normalität wieder eingekehrt ist, hat sich dies gemäss Geschäftsleitung auf den etwas tieferen Umsatz und Gewinn ausgewirkt.

Die Jahresrechnung 2021/2022 der Sennerei Samnaun wird von Curdin Mayer vom Revisionsbüro Gredig + Partner AG präsentiert.

Der Umsatz betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr CHF 2'972'799.19 (2020/2021: CHF 3'146'176.76).

Aufgrund der Tatsache, dass in der Talschaft Samnaun in den letzten Jahren die Milchproduktion stetig zurückging, konnten weniger Eigenprodukte hergestellt werden. Aus diesem Grund musste auch der Export von Samnauner Käse stark eingeschränkt werden. Seit Herbst 2022 kann die Sennerei Samnaun Milch aus dem benachbarten Spiss dazukaufen, welche vor allem für Frischmilchliefereien und die Produktion von Butter und Joghurt verwendet wird. Dadurch hat sich die Lage bereits wieder gebessert, der Käsekeller ist gut gefüllt und in der kommenden Wintersaison kann auch der 1-jährige Samnauner Bergkäse wieder zum Verkauf angeboten werden. Der Käse wird ausschliesslich mit Samnauner Milch produziert, weshalb dafür auch die Verkäsungszulage vom Bund zum Tragen kommt.

Der Personalaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um rund 5 %.

Die Kreditkartenkommissionen schlagen mittlerweile mit rund CHF 15'000.00 zu Buche.

Wie die Geschäftsführerin der Sennerei ausführt, stehen grössere Investitionen an, welche die Sennerei jedoch mit den erwirtschafteten Mitteln finanzieren könne.

Der Gemeindevorstand dankt der Geschäftsführung mit ihrem Team sowie der Sennereikommission für das gute Jahresergebnis. Die Sennerei ist für die Talschaft Samnaun eine sehr wichtige Einrichtung, stellt sie doch die Versorgung im Tal mit Lebensmitteln und zahlreichen übrigen Produkten des täglichen Lebens sicher.

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) der Gemeinde Samnaun hat die Jahresrechnung 2021/2022, bestehend aus der Bilanz und Erfolgsrechnung, geprüft. Dabei wurden hauptsächlich die Abweichungen gegenüber dem Budget geprüft. Mit den verantwortlichen Organen führte die GPK eine Besprechung durch. Die GPK beantragt dem Gemeinderat, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2021/2022 der Sennerei Samnaun mit einem ausgewiesenen Jahresergebnis von CHF 55'643.24.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Samnaun untersteht gemäss Art. 9 und Art. 25 der Verfassung der Gemeinde Samnaun dem fakultativen Referendum.

27	Jahresrechnungen, Inventare	10.06 - 159
	Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Samnaun	

Weiter anwesend:

Westreicher Kurt, Präsident GPK
Aeschbacher Bernhard, Mitglied GPK
Jäger Arno, Mitglied GPK
Lumpi Sebastian, Mitglied GPK
Zegg Manuela, Mitglied GPK

Jenal Sabrina, Finanzbuchhaltung Gemeinde Samnaun
Mayer Curdin, Revisionsbüro Gredig + Partner AG

Erwägungen

Erfolgsrechnung

Der Gemeindevorstand erläutert die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Samnaun. Insbesondere werden die Posten erwähnt, welche vom Vorjahr bzw. dem Budget 2022 stark abweichen.

Die Erfolgsrechnung 2022 der Gemeinde Samnaun weist bei einem Total Aufwand CHF 15'865'240.61 und einem Total Ertrag von CHF 16'159'820.31 einen Netto Ertrag von CHF 294'579.70 aus. Zu diesem erfreulichen Ergebnis trug insbesondere auch dazu bei, dass der Bund die Mehrwertsteuer-Kompensationszahlung für Steuer auf sonstige Lieferungen aufgrund der angespannten Situation infolge Corona im Jahr 2020 um CHF 200'000.00 auf CHF 500'000.00 reduzierte. Da sich die Corona-Situation im Jahre 2021 nicht verbesserte und die Erträge im Bereich der Sondergewerbesteuer weiterhin auf tiefem Niveau blieben, hat der Bund die Kompensationszahlung für die Steuer auf sonstige Lieferungen noch einmal herabgesetzt und zwar auf neu CHF 200'000.00. Diese reduzierte Steuer von CHF 200'000.00 gilt für die Jahre 2021 – 2025.

Die flüssigen Mittel betragen per 31. Dezember 2022 CHF 4'572'077.68, womit der Geldbestand im Berichtsjahr um CHF 1'898'034.43 zunahm.

Aufgrund der tiefen Netto-Investitionen resultierte ein Finanzierungsüberschuss in der Höhe von CHF 1'808'268.47. Das Nettovermögen betrug per 31. Dezember 2022 CHF 5'643'737.42.

Im Zusammenhang mit der neuen Homepage der Gemeinde stieg der Aufwand beim Konto Unterhalt Büromobiliar/EDV etwas an. In diesem Konto sind auch Aufwendungen für Hardware, welche ersetzt werden musste sowie Lizenzen für Software.

Bei der Bauverwaltung ist erfreulicherweise der Aufwand für juristische Beratung bedeutend tiefer als in den Vorjahren. Aufgrund der höheren Bautätigkeit in der Gemeinde konnten zudem höhere Baubewilligungsgebühren generiert werden.

Beim Betreibungsamt der Region Engiadina Bassa Val Müstair (EBVM) resultierte ein höheres Defizit. Die Gemeinde beteiligt sich im Rahmen des Verteilschlüssels, welcher für die regionalen Aufgaben festgelegt wurde, an diesem Defizit.

Das Grundbuchamt konnte den Netto Aufwand deutlich reduzieren, was insbesondere auf den relativ hohen Gebührenertrag im Zusammenhang mit dem Zweitwohnungshandel zurückzuführen ist.

Bei der Feuerwehr ist im Bereich der Übungs- und Ausbildungskosten ein wesentlicher Mehraufwand zu verzeichnen. Enthalten sind hier auch die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem 1. August, dem Tag der offenen Türe und der Erarbeitung eines Konzeptes «Strommangellage».

Der Kugelfangkasten des Jagdschiesstandes muss aus Sicherheitsgründen (Lawinen) jeweils im Herbst versetzt werden. Dies verursacht Kosten.

Beim Konto Zivilschutz sind die Aufwendungen des Försters für das Ausarbeiten der Interventionskarten Sommer und Winter «Gefährdungsanalyse» enthalten.

Das Lohnsystem für die Lehrpersonen wurde auf das Schuljahr 2021/2022 hin geändert (Gehaltstabelle mit Stufeneinteilung). Die entsprechenden Anpassungen waren im Budget nicht berücksichtigt.

Aufgrund der Pensionierung des Schulhausabwartes fielen im Dezember 2022 für die Einarbeitung des neuen Abwartes zusätzliche Lohnkosten an. Zudem musste die Bodenscheuermaschine ersetzt werden

Seit dem Schuljahr 2022/2023 arbeiten die Schüler bereits ab der 5. Klasse mit Laptops. Dies bedeutete höhere Anschaffungskosten für die Geräte.

Für den Umbau und die Sanierung vom Lehrlingshaus Engiadina in Samedan wurde ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von CHF 35'108.00 zugesichert. Dieser Beitrag wird in drei Jahresbeiträgen à CHF 11'702.65 bezahlt (2022 – 2024).

Der Netto Aufwand beim Alpenquell Erlebnisbad betrug CHF 429'649.35. Mit dem Reinigungspersonal wurden teilweise Unterhaltsarbeiten ausgeführt, was sich auf die Lohnkosten auswirkte (Malarbeiten, diverse Sanierungen). Zudem wirken sich die höheren Energiekosten auf das Ergebnis aus (CHF 66'803.30 gegenüber CHF 54'730.85 im Jahr 2021). Die Einnahmen hingegen waren rückläufig. Bei der Budgetierung ging man vor allem für die Sommersaison von höheren Logiernächtezahlen aus, als was dann tatsächlich generiert werden konnten.

Im Bereich Gesundheit ist der Mangel an Fachpersonal besonders stark spürbar. Dazu führen Vorgaben des Kantons zu massiven Mehrkosten. Der Gesundheitsbereich ist sehr kostenintensiv und es ist damit zu rechnen, dass dies auch in den nächsten Jahren der Fall sein wird.

Die Förderbeiträge gemäss Förderungsgesetz der Gemeinde Samnaun wurden aufgrund der Einnahmen bei den Sondergewerbesteuereinnahmen wieder linear um 50 % gekürzt.

Im Jahr 2022 konnte erstmals seit mehreren Jahren bei der Wasserversorgung wieder eine Einlage in die Spezialfinanzierung getätigt werden. Die Gebühren für den Wasserverbrauch wurden von CHF 0.80 pro m³ auf 0.88 pro m³ erhöht. Auch die Gebühren auf den Versicherungswert wurden leicht angehoben.

Nebst dem ordentlichen Unterhalt des Netzes und der Reservoirs haben insbesondere die Erarbeitung vom «Generellen Wasserversorgungsplan», die Anschaffung von Wasserzählern sowie ein Rohrbruch in Samnaun Dorf Kosten verursacht.

Bei der ARA reduzierte ein Mitarbeiter das Pensum, was zu tieferen Lohnkosten führte.

Bei der Abwasserbeseitigung konnte eine höhere Einlage in die Spezialfinanzierung getätigt werden, und zwar CHF 110'107.20.

Im Sommer 2022 konnte die Deponie Val Musauna in Betrieb genommen werden. Aufgrund der hohen Bautätigkeit konnten entsprechende Deponiegebühren verrechnet werden. Es konnte eine Einlage in die Spezialfinanzierung in der Höhe von CHF 61'034.65 getätigt werden.

Mehrere Teilrevisionen der Ortsplanung verursachen in den letzten Jahren relativ hohe Aufwendungen. Auch im Jahr 2022 belasteten entsprechende Arbeiten mit CHF 64'932.50 die Jahresrechnung.

Die Alpgenossenschaft hat eine mobile Hirtenhütte angeschafft. Die Anschaffung wird über 2 Jahre bezahlt. Der Kanton beteiligt sich über ein Herdenschutzprogramm mit 50 % an den Kosten.

Im Gebiet Zanders und Prasüras mussten aufgrund von Windwürfen und von Borkenkäferbefall Holzschläge ausgeführt werden. Im Laubtal musste ebenfalls Borkenkäferbefall festgestellt werden, was ebenfalls einen Holzschlag nötig machte. Geplante Holzschläge waren im Innerwald bis zum Planer Tal.

Das Sommerangebot auf der Alp Trida wurde zusammengeführt. Es wird seit dem Sommer 2022 zentral vom Alp Trida Sattel aus zusammen mit der BBS AG bewirtschaftet. Die Kosten und die Einnahmen werden je zu 50 % auf Gemeinde und BBS AG aufgeteilt.

Neu wird der All-inclusive-Beitrag für die Hallenbadeintritte Sommer direkt der Konto-Gruppe Tourismus allgemein belastet und dem Hallenbad gutgeschrieben.

Aus dem Marketingfonds wurden Mittel für die Finanzierung der Schach-Einzelmeisterschaften, zusätzliche TV-Werbeschaltungen und ein neues Logo beim Fotopoint auf dem Viderjoch entnommen.

Für den Ausbau in der Gemeinde mit Ultrabreitband wurde im 2022 die erste Teilzahlung geleistet.

Die Steuereinnahmen stiegen wider Erwarten an. Insbesondere bei der Einkommenssteuer früherer Jahre resultierte ein Ertrag von CHF 95'848.15 anstatt des budgetierten Aufwandes von CHF 60'000.00.

Bei den Sondergewerbesteuern resultiert ein um rund CHF 900'000.00 höherer Netto Ertrag gegenüber dem Vorjahr. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass der Bund die

Mehrwertsteuer-Kompensationszahlung auf sonstige Lieferungen für die Jahre 2021 – 2025 reduzierte. Die durch die Herabsetzung der Kompensationszahlung frei gewordenen Mittel sollen gemäss Willen der Eidgenössischen Steuerverwaltung bei der Gemeinde dafür eingesetzt werden, die Schulden abzubauen.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2022 tätigte die Gemeinde Investitionen in der Höhe von CHF 743'946.05. Bei einem Ertrag von CHF 352'976.55 resultiert ein Netto Aufwand von CHF 390'969.50.

Für die Sanierung und Erweiterung der Holzschnitzelfeuerung im Schulhaus wurden Planungsarbeiten ausgeführt.

Bei den Gemeindestrassen und Plätzen wurden Unterhaltsarbeiten im üblichen Rahmen durchgeführt.

Vom Projekt Sanierung Dorfstrasse Ravaisch wurde im 2022 die 1.Etappe umgesetzt. Die 2. Etappe wird im 2023 saniert. Für die Gemeinde sind dabei die Kosten für den Ersatz der Wasser- und Abwasserleitungen angefallen.

Vom Projekt «Erneuerung Strassenbeleuchtung» mit Umrüstung auf LED wurde die 3. Etappe ausgeführt. Im 2023 kann das Projekt abgeschlossen werden.

Für den Werkdienst wurde ein neuer Pick-Up angeschafft.

Für den Neubau des Veloweges Martina – Schalk/Landesgrenze fiel im 2022 für die Gemeinde Samnaun der Betrag von CHF 27'370.00 an.

In der ARA Samnaun musste die Steuerung «Speisereste» ersetzt werden.

Die Aushubdeponie Val Musauna wurde im 2022 realisiert.

Für das Sammelprojekt Instandstellungen Schutzbauten (SIS) wurden Kantonsbeiträge in der Höhe CHF 25'817.75 ausbezahlt.

Die Sanierung der 2. Etappe des Friedhofs Compatsch verursachte zusätzliche Kosten. Im betroffenen Bereich musste der Aushub tiefer als ursprünglich geplant durchgeführt werden, weil aufgrund des schlechten Erdmaterials die Verwesung viel weniger weit fortgeschritten war als angenommen. Aufgrund des undurchlässigen Erdmaterials wurde eine Sickerleitung, eine Filterschicht sowie ein Armierungsnetz eingebaut, bevor die eigentliche Erdmischung eingebracht wurde. Zudem musste die Mauer zur Urezzastrasse neu profiliert und mit einer neuen Granitabdeckung versehen werden.

Im Rahmen vom Sammelprojekt Schutzwald/Biodiversität wurden diverse Massnahmen ausgeführt, vor allem neue Dreibeinböcke in Arschitsch Dadora erstellt sowie diverse Pflanzungen und Pflege des Jungwaldes.

Das Revisionsbüro Gredig + Partner AG sowie die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Samnaun beantragen aufgrund ihrer Prüfungen, die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Samnaun zu genehmigen.

Beschluss

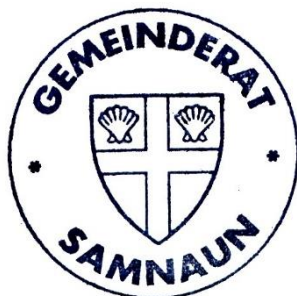
Die Erfolgsrechnung 2022 der Gemeinde Samnaun mit einem ausgewiesenen Netto Ertrag von CHF 294'579.70 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Die Investitionsrechnung 2022 der Gemeinde Samnaun mit einem Netto Aufwand von CHF 390'969.50 wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Samnaun untersteht gemäss Art. 9 und Art. 25 der Verfassung der Gemeinde Samnaun dem fakultativen Referendum.

28 **Verschiedenes**

15.05.99 - 90



Susan Prinz, Protokollführung

Daniel Högger, Gemeinderatspräsident

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun

PUBLIKATIONSdatum:
21.07.2023